

Feuerwehr in Leinfelden-Echterdingen

# Feuerwehr L.-E. setzt europaweit das erste Signal

njl, 30.04.2013 13:00 Uhr



OB Roland Klenk, Nils Bunjes, Wolfgang Benz, Holger Hinze und Joachim Spohn (v. l.) werben mit dem blau-gelben Logo für den europaweiten Notruf Foto: Norbert J. Leven

Leinfelden - Aus Anlass der Europawoche (4. bis 12. Mai) setzt die Freiwillige Feuerwehr L.-E. ein Signal. „Wir möchten die Bevölkerung noch besser informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“, sagte der Stadtkommandant Wolfgang Benz am Montag. Deshalb sind nun auf allen Feuerwehrfahrzeugen Aufkleber mit dem blau-gelben „Notruf 112 europaweit“-Logo zu sehen. Eine EU-Studie vom Februar habe gezeigt, dass in Deutschland nur 17 Prozent der Bevölkerung weiß, dass die 112 europaweit gilt. Damit liegt Deutschland europaweit auf dem viertletzten Platz.

Partner der Aktion ist das Europe Direct Informationszentrum für die Region Stuttgart. „Der europaweite Notruf 112 bietet allen Bürgerinnen und Bürgern einen echten Vorteil. Er ist vorwahlfrei, kostenlos und verbindet in jedem EU-Land mit der örtlichen Notrufzentrale“, sagte Nils Bunjes vom Europe Direct Informationszentrum. Die Feuerwehr L.-E. sei mit ihrer Aktion europaweit die erste Freiwillige Feuerwehr, die bei jedem Einsatz die länderübergreifende Gültigkeit der Nummer 112 ins Bewusstsein bringt und den Aufkleber auch an den Feuerwehrhäusern angebracht hat, so Bunjes.

Dies freut besonders die in Stetten beheimatete Bürgerinitiative Rettungsdienst, die sich seit mehr als 35 Jahren für Verbesserungen im

Rettungsdienst einsetzt. Die Bürgerinitiative übernehme die Kosten der Beklebung, sagte deren Sprecher Joachim Spohn. Auch OB Roland Klenk ist über das europäische Engagement seiner Feuerwehr erfreut. (njl)